

1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung

05. - 06.10.22



© Mediaserver Hamburg / ThisIsJulia Photography

Der 1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung

Im Rahmen der diesjährigen bundesweiten Aktionswoche gegen Lebensmittelverschwendung veranstaltet die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit der HAW den 1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung. Mit Blick auf die Praxis und an ein Fachpublikum gerichtet, soll die Veranstaltung wissenschaftlich die Thematik betrachten, mögliche Lösungsansätze und Best-Practice-Beispiele sowie eine Vernetzung der Praktiker bieten. **Wir freuen uns auf Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft, Rechtsberatung und Überwachung.**

Die Veranstaltung findet an zwei Tagen statt.

Der erste Tag steht unter dem Schwerpunkt „**rechtliche Aspekte**“. Hier werden Grundlagen zu Rechtsfragen bei Lebensmittel-Spenden, foodsharing, der Praktikabilität von Spenden bei gleichzeitig hohem Sicherheitsniveau, der Produkthaftung und dem Wettbewerbsrecht geklärt sowie ein möglicher Rechtsvergleich zwischen Deutschland und anderen Mitgliedstaaten erfolgen. Zum Abschluss ist eine Podiumsdiskussion geplant. Der zweite Tag stellt die technische Seite in den Vordergrund. Hier werden **neue Technologien, Trends, Nebenstrommanagementideen und alternative Lösungsstrategien** vorgestellt.

VERANSTALTUNGsort

Universität Hamburg
Audimax II
Von-Melle-Park 4 | 20146 Hamburg

Die Veranstaltung findet als Hybrid-Angebot statt, mit Schwerpunkt auf der Präsenzveranstaltung in Hamburg.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Teilnahme am 1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung ist beitragspflichtig. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es besteht auch die Möglichkeit, nur tageweise teilzunehmen. Eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist angestrebt.

Eine Anmeldung ist über den Anmeldebogen erforderlich bei:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV)
Abteilung Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
Telefon: +49 40 428 37-3621
veranstaltungen-v12@justiz.hamburg.de

Der 1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung wird gemeinsam von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), und der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV) veranstaltet.

www.haw-hamburg.de/
www.hamburg.de/bjv

1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung

Zeit	MITTWOCH 05.10.2022	DONNERSTAG 06.10.2022
Moderation:	(RECHT)	(PRAXIS)
09:00-09:15	Ankommen & KAFFEE	Ankommen & KAFFEE
09:15-09:25	Begrüßung	
09:25-10:00	Lebensmittelrechtliche Rahmenbedingungen RA Dr. Tobias Teuffer, Krohn RAe, Hamburg	Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung – wie Händler & Lebensmittelhersteller ihre Überschüsse per App sichern Franziska Lienert Too Good To Go, Berlin
10:00-10:45	Zivilrechtliche Fallstricke bei der Weitergabe von Lebensmitteln an soziale Einrichtungen, Produkthaftung, Gewährleistung und Vertragsgestaltung RAin Imke Memmler, ZENK RAe, Hamburg	Lebensmittelverschwendung reduzieren – Relevanz und Strategien. Simone Schiller, DLG e.V., Frankfurt a.M.
10:45-11:15	Kaffeepause	Kaffeepause
11:15-12:00	Lebensmittelumverteilung und Lebensmittelüberwachung - Kontrolle, Kooperation, Potentiale Dr. Friedrich Klapdor, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg	Neue Sensor-Technologien helfen Lebensmittelverluste zu verringern - das Projekt SHIELD Dr. Susann Vierbauch, Fraunhofer IVV, Freising
12:00-13:15	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN
13:15-14:00	Von Guten Samaritern bis Abgabepflicht – ein Blick über den nationalen Tellerrand RAin Dr. Barbara Klaus, Rödl & Partner, Nürnberg	Das Projekt "Apeel" EDEKA
14:00-14:45	Lebensmittelnachhaltigkeit im Spannungsfeld zwischen Lebensmittelrecht und Kreislaufwirtschaft & Abfallrecht Prof. Dr. Schomerus, Leuphana Universität, Lüneburg	Der Zusammenhang zwischen Verpackung und Lebensmittelabfällen und seine Berücksichtigung in Nachhaltigkeitsbewertungen Prof. Dr. Bernd Sadlowsky, HAW Hamburg
14:45-15:00	Kaffeepause	Kaffeepause
15:00-15:45	Regulative Optionen zur Reduktion von Lebensmittelverlusten im Praxischeck: Die Perspektive des Lebensmittelhandels Fr. Teuber-Wohl, Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e.V., Berlin	KI-basierte Prognosen in der Lebensmittelproduktion und -handel Dr. Alexander Kauffeldt-Thieß Spicetech GmbH, Stuttgart
15:45-16:15	Podiumsdiskussion	Podiumsdiskussion & Ausblick



Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

**Anmeldung zum 1. Hamburger Dialog gegen
Lebensmittelverschwendung**

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Amt für Verbraucherschutz
Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
Billstraße 80a, 20539 Hamburg
Tel.: 040 / 42837-3621

E-Mail: veranstaltungen-v12@justiz.hamburg.de

Angaben des/r Teilnehmers/in

Name, Vorname*

Titel*

Anschrift*

Telefon*

beschäftigt bei

E-Mail*

***Pflichtangabe**

Bitte in Druckbuchstaben und vollständig ausfüllen.

Informationen zum 1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung

Der 1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung 2022 findet vom 05.10. bis 06.10.2022 an der Universität Hamburg, Audimax II (Von-Melle-Park 4, 20146 Hamburg) statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm.

Der 1. Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung ist bei der **Zertifizierungsstelle für die Fortbildung von Lebensmittelchemikern** und bei der **Akademie für Tierärztliche Fortbildung** zur Anerkennung angefragt.

Es werden für diese Veranstaltung **Beiträge** erhoben. Diese belaufen sich auf **200 € (100 €/Tag bei tageweiser Buchung)** bei einer Teilnahme in Präsenz und auf **150 € (75 €/Tag)** bei einer Onlineteilnahme.

Ich möchte an allen Tagen der Veranstaltung teilnehmen (bitte ankreuzen):

☐

vor Ort

☐

online

Ich möchte nur an einem der beiden Tage teilnehmen (bitte ankreuzen):

Mittwoch 05.10.	Donnerstag 06.10.	
☐	☐	vor Ort
☐	☐	online

Es handelt sich hierbei um eine verbindliche Anmeldung. Die Anmeldung ist übertragbar. Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form berücksichtigt werden können. **Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum 01.07.2022 möglich.** Die Veranstalter behalten sich vor, die Veranstaltung im Falle außergewöhnlicher Ereignisse (z. B. durch die Pandemie) oder bei zu geringen Anmeldezahlen nur als Onlineveranstaltung durchzuführen, abzusagen oder zu verschieben.

Bitte übersenden Sie Ihre Anmeldung in Papierform oder eingescannt per E-Mail an die o. g. Kontaktdaten. Wir bitten um die Zusendung des Anmeldeformulars **bis spätestens zum 21.09.2022.** Nach diesem Datum kann eine Berücksichtigung Ihrer Anmeldung nicht in jeden Fall sichergestellt werden. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Anmeldungen bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl vor Ort nur noch als Anmeldung für die Onlineveranstaltung berücksichtigt werden können. Bitte zahlen Sie den Teilnahmebeitrag erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung und der Beitragsrechnung. Andernfalls kann eine Zahlung nicht zugeordnet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an die o.a. Adresse.

Datum, Unterschrift